**Leitfaden zum Aufbau einer** Pressemitteilung/Pressemeldung

**Grundsätzliches:**

* **Einfache sachliche und objektive Formulierungen, keine Superlative**
* **Keine Aussagen in der 1. Person**
* **Keine direkte Ansprach des Lesers**
* **Nicht mehr als eine DIN-A4-Seite**

1. **Headline/Überschrift: Fokussierung auf das Schlüsselwort bzw. die Hauptbotschaft. Informiert über den Kern der Pressemeldung, weckt Neugierde und motiviert zum Weiterlesen.**

Zum Beispiel:  
Pressemitteilung/Pressemeldung

Das Mehrgenerationenhaus XY eröffnet ersten Servicepunkt für Einzelhelfer\*Innen in der Region XY.

1. **Stadt/Datum**

Zum Beispiel:  
Köln 07.02.2019

1. **Teaser od. Lead/Kostprobe: Einleitender Absatz, der die Kernbotschaft auffängt, alle wichtigen Begriffe enthält und so zum Weiterlesen anregt.**

Zum Beispiel:  
Das Mehrgenerationenhaus XY fördert durch den modellhaften Aufbau eines Servicepunkts in der Region XY die ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe durch Einzelpersonen und stärkt somit Menschen mit einem Hilfe- und Unterstützungsbedarf in ihrer häuslichen Umgebung. Der Aufbau wird durch das Projektteam des Kuratorium Deutsche Altershilfe unterstützt und begleitet.

1. **Body/Hauptteil: In 3-5 Absätzen (ggf. mit Zwischenüberschriften) wird dem Leser alles Wichtige vermittelt und Antworten auf die W-Fragen gegeben.**

Zum Beispiel:  
Immer mehr Menschen leben auch bis ins hohe Alter zu Hause. Sie bewältigen ihren Alltag weitestgehend selbstständig, sind jedoch bedarfsweise auf Unterstützung angewiesen. Unterstützung im häuslichen Kontext kann auf sehr unterschiedliche Arten und Weisen erfolgen. Dabei spielt die Nachbarschaft eine immer größere Rolle.

Einzelhelferinnen und Einzelhelfer engagieren sich betreuerisch und ehrenamtlich in ihrer Nachbarschaft. Sie helfen Menschen mit einem Unterstützungsbedarf, wie zum Beispiel Pflegebedürftigen, in der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte, bei Arztbesuchen, bei der Haushaltsführung sowie Freizeitgestaltung. So tragen Sie dazu bei, dass hilfebedürftige Menschen ihren Alltag möglichst selbstständig bewältigen und somit möglichst lange in ihrer häuslichen Umgebung verbleiben können.

Der Servicepunkt dient Einzelpersonen und Hilfebedürftigen als Unterstützungs- und Anlaufstelle. Beide können sich hier informieren, beraten und bei Bedarf auch vermitteln lassen. Der Servicepunkt begleitet das Engagement, hat ein offenes Ohr und schafft ein neues Bewusstsein für die (nach Landesrecht anerkennungsfähige) Nachbarschaftshilfe.

Das Mehrgenerationenhaus unterstützt hiermit das Projekt „Bürgerschaftlich engagierte Einzelhelfer\*Innen“, welches das Kuratorium Deutsche Altershilfe im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit durchführt. Damit ist es Teil eines Kollektivs aus 50 Einrichtungen, die bundesweit die Versorgungslandschaft durch die Erkundung der Potenziale an nachbarschaftlicher Hilfsbereitschaft

1. **Footer od. Boilerplate/Kontaktdaten: Aufführung der Kontaktdaten und Ansprechpersonen. Vorangestellt werden kann ein kurzer prägnanter Absatz, der die Organisation/die Einrichtung beschreibt, wie deren Alleinstellungsmerkmal, die Stärken und Arbeitsschwerpunkte.**

Zum Beispiel:  
Das Mehrgenerationenhaus XY befindet sich seit XXX in Trägerschaft des XXX und legt seinen Schwerpunkt auf ein harmonisches Miteinander der Generationen. Es ist Begegnungsort für die Nachbarschaft und bietet Raum für gemeinsame Aktivitäten.

Kontakt:

Frau Madita Musterfrau  
Musterstr. 123  
12345 Musterhausen  
Telefon: +49 (0) 123456789  
Fax: +49 (0) 123456789  
E-Mail: [Madita.Musterfrau@Muster.de](mailto:Madita.Musterfrau@Muster.de)  
Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag: 08.00 – 12:30 Uhr